Im Jahre 1871 gelingt es Bismarck politisch, das Deutsche Reich zu gründen. Von Geld und Bankwesen freilich weiss er wenig. 1875 wird im Reichstag die Errichtung der Reichsbank-Aktien-Gesellschaft beschlossen, in der 11 Privat-Banken zusammengeschlossen sind. Die Entschliessung zum Plan für die Errichtung einer Notenbank lautete: "Die Bank soll eine Privatgesellschaft sein und auf 50 Jahre privilegiert werden."

Ihr wird das Hoheitsrecht der Geldschöpfung übertragen. Gemeinden, Länder und Reich verzichten freiwillig zugunsten einer A.G., auf das wichtigste Hoheitsrecht: Die Geldschöpfung. Nur aus dem Steueraufkommen kann das Reich, können die Länder und Gemeinden ihre volkswirtschaftlichen Massnahmen und kulturellen Belange nicht decken. Sie müssen ihren Geldbedarf bei der Reichsbank-A.G. oder anderen Privatbanken gegen Zahlung von Zinsen beziehen, und die Verschuldung beginnt. Die Triebfeder für die Volksenteignung war der Bankier Bleichröder. Sein Lohn für die Finanzierung des Krieges, mit Rothschild zusammen auch die Gegenseite.

Bismarck sieht die schwer e Krise in der Volkswirtschaft, erkennt aber nicht ihre Ursache.

Wenige Jahre vor seiner Entlassung (Entlassung am 18.3.1890) beauftragte der Altreichskanzler Bismarck eine Kommission von Wirtschaftsgelehrten und Praktikern, nach den Ursachen der grossen geschichtlichen Untergänge von Völkern und Staaten zu forschen. (Der sichtbarste Grund, weswegen Wilhelm I. den Auftrag bekam, seinen Staats-Steuermann zu entlassen.) Mit der Leitung der Studienkommission wurde der damalige Professor der Nationalökonomie und Volkswirtschaft, Dr. Gustav Ruhland, beauftragt. Das Ergebnis einer mehr als dreijährigen Forschungsreise konnte Ruhland seinem Auftraggeber nicht mehr vorlegen, denn dieser

war inzwischen aus seinem Amt entlassen worden. Dafür fasste er seine Untersuchungen in einem dreibändigen Werk zusammen, das unter dem Titel: "Das System der politischen Ökonomie" erschien.

Ruhland war zu der Erkenntnis gekommen, dass bei allen 22 Staatenleichen, immer das gleiche Gift die Todesursache war: Zersetzung des Wirtschaftskörpers durch bewusst und zentral erzeugte und gesteuerte Preisschwankungen, durch welche die schaffenden Völker durch eine kleine kapitalistische Minderheit ausgebeutet wurden. Um obiges und folgendes besser zu verdeutlichen, bringen wir wieder einen Auszug aus "Rakowskijs-Wissen":

> "Sie haben das königliche Privileg, Münzen zu prägen, an sich gerissen. Ich habe die Münze genannt, nicht aus Papier und Metall. Das ist das Geld nicht!... Die grosse Menge des umlaufenden Geldes, das Geld der grossen Transaktionen, die Vertretung des nationalen Reichtums, - Münze, jawohl, Münze haben jene Männer, auf die ich anspiele, auszugeben verhindert. Titel, Anweisungen, Schecks, Wechsel, Indossements, Diskont, Kurse, Zahlen und immer wieder Zahlen, das hat wie ein entfesselter Wasserfall die Völker überschwemmt. Was war dagegen das Metallgeld und das Papiergeld?
>
> "Jene" aber, als sehr feine Psychologen, kamen bei der Straflosigkeit der allgemeinen Unwissenheit und Dummheit zu viel mehr. Noch über riesige Reihe des Finanzgeldes hinaus, um ihm einen Umfang bis zum Unendlichen zu geben, und es mit der Schnelligkeit des Gedankens eine Abstraktion (Unwirklichkeit), ein gedachtes Wesen, eine Ziffer. Kredit, Glauben, verstehen Sie schon? Betrug, falsches Geld mit gesetzlichem Kurs. Mit anderen Worten, um mich besser verständlich zu machen, Banken und Börsen und das ganze Finanzsystem sind eine gigantische Maschine, um eine Ungeheuerlichkeit gegen die Natur zu begehen, wie Aristoteles es bezeichnet hat, nämlich das Geld wieder Geld erzeugen zu lassen, etwas, das einmal ein Verbrechen gegen die Wirtschaft, im Fall



Geld! Wirtschaft! Politik!



Carlus Baagoe